

School and other problems ☐

Naruto x Hinata (siebtes Kapitel on^^)

Von _Hinata-chan_

Kapitel 1: Die Begegnung (mehr oder weniger...)

So hier ist das erste Kapitel von "School and other problems☐".

Und ein dickes fettes DANKESCHÖN geht and diejenigen, die mir beim Prolog ein Kommi hinterlassen haben. ^^

Ich habe mich riesig gefreut. Aber nun möchte euch nicht weiter aufhalten. Viel Spaß beim lesen.

"...." = jemand spricht

/...../ = jemand denkt

~*~

Was zuletzt geschah:

Hinata und Sakura gingen durch einen Gang der Schule. "Erstmal müssen wir zum Sekretariat und dort deinen Zimmerschlüssel und deine Schuluniformen abholen." sagte Sakura. Gesagt, getan. Zehn minuten später kam Hinata mit einem Zimmerschlüssel, einem Stundenplan für die Schule und ihren Schuluniformen aus dem Sekretariat raus. Dann gingen die beiden Mädchen zu ihrem Zimmer. Dort angekommen staunte Hinata nicht schlecht: Es waren nämlich mehr als nur ein Zimmer. Erstmal gab es ein Wohnzimmer für alle, ein riesiges Bad und jeder hatte sein eigenes Zimmer. Die beiden Mädchen gingen in Hinata's Zimmer und verstauten ihre Sachen. Ihr Zimmer war direkt neben dem von TenTen. Das Gepäck der Hyuuga wurde schon kurz nach ihrer Ankunft dorthin gebracht.

Ihr Zimmer war in einem hellen blau gehalten, sodass das Zimmer noch größer wirkte als es eigentlich war. Außerdem gab es noch einen riesigen Schrank, ein Himmelbett und einen Schreibtisch. Das was man eben so brauchte. Hinata war glücklich mit Sakura, Ino und TenTen auf einem Zimmer zu sein. Das könnte der beginn einer wunderbaren Freundschaft werden.

~*~

Seit knapp 30 Minuten führte Sakura Hinata nun schon durch das Internat.

"Und hier ist die Turnhalle" erklärte Sakura Hinata. "Wow.." gab Hinata von sich als sie einen Blick in die Halle warf. Denn diese war echt riesig und hatte Sportgeräte ohne Ende.

Danach zeigte Sakura ihr noch andere wichtige Orte wie z.B. die Sportplätze, das Schulgelände und die Aufenthaltsräume.

Jetzt war es Zeit Abend zu essen. Hinata holte sich etwas zu essen und setzte sich mit Sakura, Ino und TenTen an einen Tisch. "Hinata, von Karin und ihren Weibern solltest du dich fern halten." sagte Ino und deutete mit ihrem Zeigefinger auf drei Mädchen die sich die ganze Zeit über Jungs und Make-up unterhielten. "Wieso?" fragte die Hyuuga. "Ganz einfach" begann TenTen "weil sie immer nur an sich selber denken, alles tun würden um an ihr Ziel zu gehen und auch richtige Monster sind." Das waren bestimmt solche Mädchen die sich von Morgens bis Abends über Jungs unterhielten, eine radikaldiät machten und stundenlange Telefonate führten. "Ach so." gab Hinata zurück und begann etwas zu Essen. "Ach ja, und Karin ist die Anführerin des Sasuke Fanclubs. Fast jeder steht auf Sasuke Uchiha den gutausssehensten, charmantesten, nettesten, liebsten, geheimnisvollsten-...." schwärmte Sakura wurde jedoch gleich von TenTen unterbrochen: "Ja, ja wir haben es kapiert. Fast jedes Mädchen steht auf den Uchiha." sagte TenTen in einem genervten Ton. "Wer ist eigentlich Sasuke Uchiha?" fragte Hinata. "Ich erkläre dir: Er ist der reichste Typ und sogleich auch der beliebteste auf der Schule." sagte TenTen und deutete auf einen Jungen mit schwarzen aufgestylten Haaren und ebenso schwarzen Augen. "Wie gesagt fast jedes Mädchen steht auf ihn. Aber er hat so eine ich-bin-ein-Kühlschrank Einstellung. Mehr gibt es eigentlich nicht zu berichten, außer das er es mit Mädchen meist nie länger als eine Nacht aushält wenn du verstehst was ich meine." erklärte Ino. Ok, mehr brauchte Hinata nicht zu wissen. Das war also so ein Typ der sich wahrscheinlich für den coolsten Menschen auf der Erde hielt. Außerdem sah er so aus, als ob er noch nicht ein mal wusste was lachen bedeutete. Dazu viel Hinata nur ein Wort ein: Macho-man.

Nach dem Essen gingen Hinata und die anderen Mädchen in einen der Aufenthaltsräume. Dort gab es einige Tische mit Stühlen, einen Billardtisch, eine Couch und einen Fernseher. Alles in allem sah es ziemlich gemütlich aus.

Sie sah aus dem Fenster und bemerkte das es anfang zu schneien. Die Hyuuga liebte Schnee. Sie liebte es einfach zu sehen wie die Schneeflocken langsam wie Federn zum Boden sanken. Es war so beruhigend.

Sie bemerkte wie Sasuke mit seinen Freunden den Aufenthaltsraum betrat. "Sasuke kennst du ja schon. Die anderen werde ich dir jetzt vorstellen: der mit den blonden Haaren und den blauen Augen ist Naruto Uzumaki, der mit der Ananas-Frisur ist Shikamaru Nara und der dritte im Bunde ist Neji Hyuuga.... Ist Neji zufällig mit dir Verwandt?" fragte TenTen. "Ja, er ist mein Cousin." erwiderte Hinata. Sie musterte die Jungen die sie nicht kannte. Doch bei einem blieb ihr Blick hängen: Naruto Uzumaki! Diesen Namen kannte Hinata nur zu gut. Woher? Na ja ganz einfach: Sie waren von klein auf miteinander befreundet. Allerdings war es schon ein paar Jahre her seit sie sich das letzte mal gesehen hatten. Hinata's Meinung nach sah er jetzt noch besser aus als früher: Er hatte blonde Haare die nach allen Seiten abstanden, einen makellosen Körper und azurblaue Augen in denen Hinata hätte versinken können.

Kaum war die Hyuuga an dem Internat, schon begegnete sie Naruto. Na ja, mehr oder weniger... Jedenfalls hatte sie ihn entdeckt.

Aber es war doch eigentlich unmöglich das er es war...oder? /Warum? All die Jahre habe ich ihn nicht gesehen, ihn vermisst, an ihn gedacht..... Und jetzt sehe ich ihn wieder? Ist das denn überhaupt möglich? Wird er mich denn wieder erkennen wenn er mich sieht?/ dachte sie.

"Ähm, Hinata! Jemand zu Hause?" versuchte Ino in der Zwischenzeit Hinata aus den Gedanken zu holen....Vergeblich...

Ino folgte ihrem Blick und sie musste augenblicklich grinsen. Anscheinend hatte sich so eben Hinata Hyuuga, die schüchterne Hyuuga sich in Naruto Uzumaki verliebt der das genaue Gegenteil von ihr war. Aber natürlich wusste Ino nicht das Hinata Naruto schon kannte. "Na hast du dich in Naruto verliebt." stellte Ino fest. Bei diesem Satz fand Hinata wieder in die Wirklichkeit zurück."S-so ein Q-quatsch....I-ich hab mich doch nicht v-v-verliebt...." stotterte Hinata als Antwort und lief rot an.

Karin und ihre beiden Mädels waren auch im Aufenthaltsraum. Sasuke stand übrigens direkt neben Naruto und für Karin sah es so aus, als würde Hinata Sasuke beobachten. "Dieses kleine Miststück, beobachtet einfach meinen Sasuke." zischte Karin. "Karin, werden wir die verprügeln?" fragte Tayuya. "Worauf du dich verlassen kannst." antwortete Karin mit einem fiesem Grinsen im Gesicht."Denn immerhin kann sie sich nicht ewig hinter ihren Freunden verstecken."

So, das war's fürs erste. Ich möchte mich für Wiederholungen wie zum Beispiel augenblicklich, sagte, usw. entschuldigen. Tut mir echt leid...

Na ja...Bis zum nächsten Kapitel^^

lg _Hinata-chan_